

# **Jahresabschluss 2003 der Helvetia Patria Gruppe**

## **Herzlich Willkommen**



# Programm:

- **Das Gesamtgeschäft** **Erich Walser**
- **Die versicherungstechnischen Spartenrechnungen** **Roland Geissmann**
- **Die nicht-versicherungstechnische Rechnung**
- **Solvenz und Eigenkapital**
- **Das konsolidierte Gesamtergebnis**
- **Das Schweizer Geschäft** **Philipp Gmür**
- **Zusammenfassung und Ausblick** **Erich Walser**
- **Fragen und Antworten**

# **Das Gesamtgeschäft**

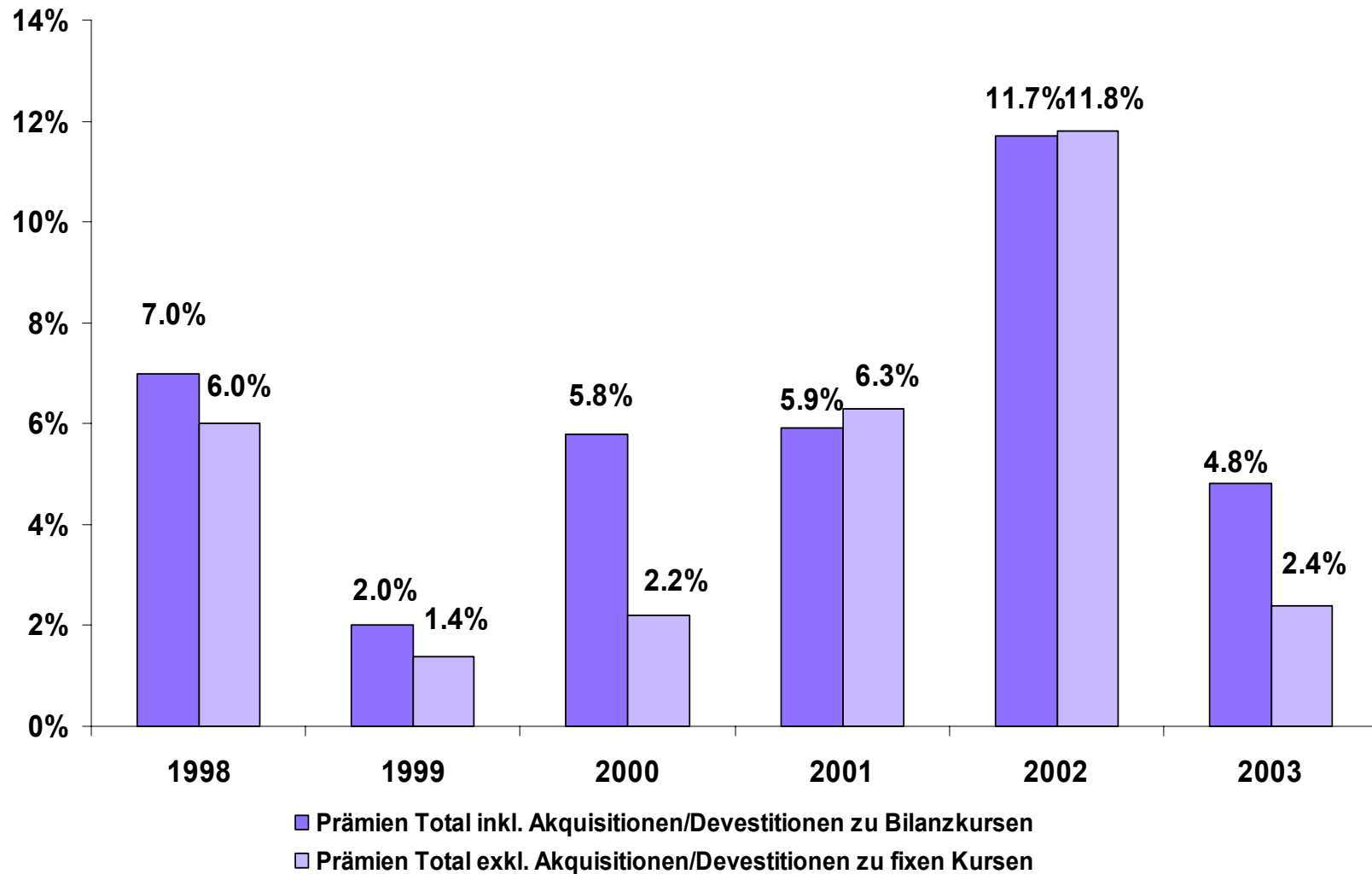
**Erich Walser, CEO**

# Gutes Gesamtergebnis

In Mio. CHF, sofern nicht anders erwähnt

	2002	2003
<b>Bruttoprämien</b>	5 144.9	5 392.6
<b>Kapitalerträge netto</b>	- 67.2	1 083.6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	- 350.6	147.3
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	- 362.0	92.4
<b>Kapitalanlagen zu Marktwerten</b>	23 793.8	25 491.2
<b>Technische Rückstellungen</b>	21 815.2	23 360.5
<b>Konsolidiertes Eigenkapital vor Gewinnverwendung</b>	1 046.5	1 153.0
<b>Börsenkapitalisierung</b>	962.8	1 334.1
<b>Ergebnis nach Steuern pro Aktie (in CHF)</b>	- 60.3	15.4
<b>Konsolidiertes Eigenkapital pro Aktie (in CHF)</b>	166.3	183.2
<b>Aktienkurs (CHF)</b>	153.0	212.0
<b>Verhältnis Börsenkapitalisierung/Eigenkapital</b>	92%	116%
<b>Anzahl Aktionäre</b>	3 761	3 722

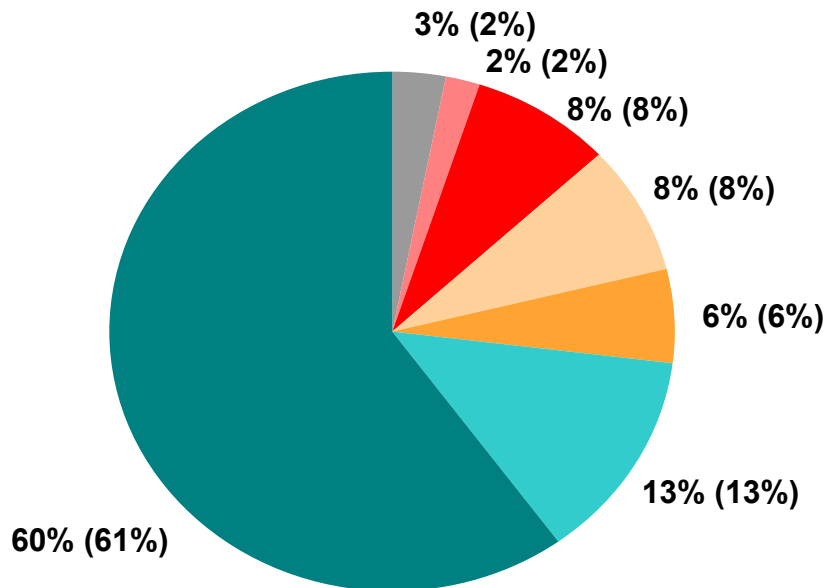
# Kontrolliertes Prämienwachstum



# Das Wachstum nach Ländern

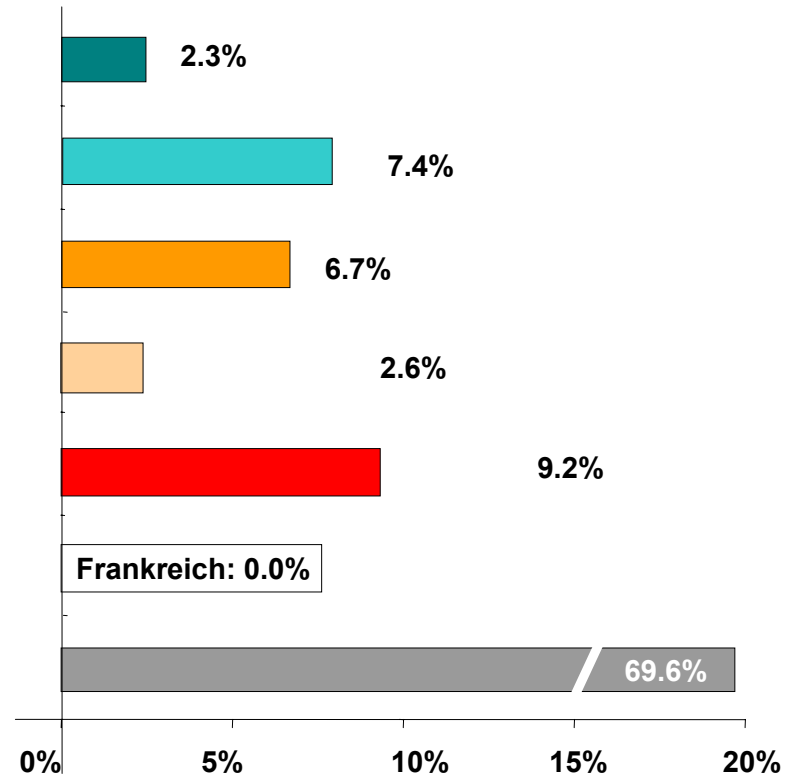
(inkl. indirektes Geschäft)

Total CHF 5 393 Mio.



**2003**

(Vorjahreswerte in Klammern)



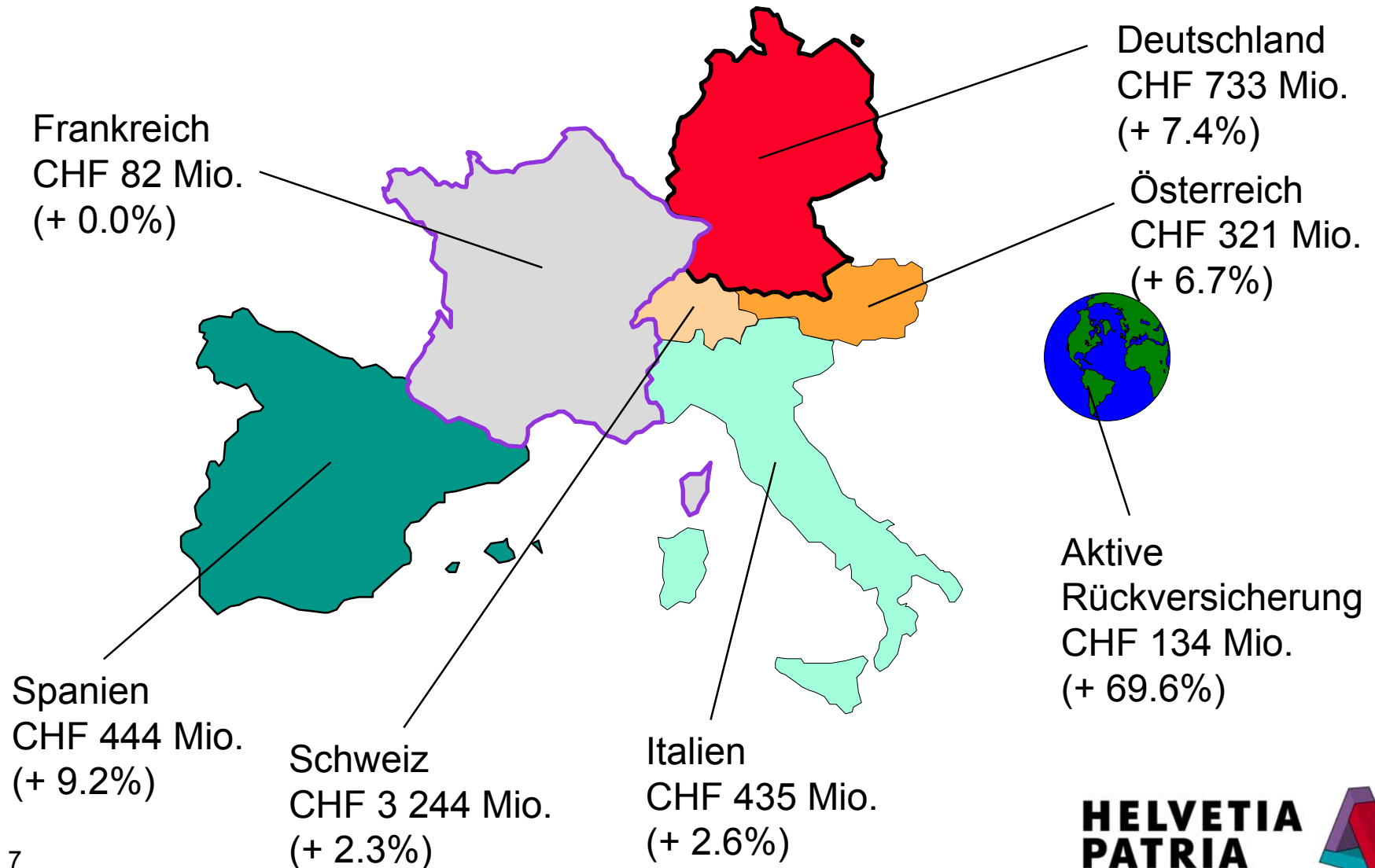
- Schweiz
- Österreich
- Spanien
- Indirektes Geschäft
- Deutschland
- Italien
- Frankreich

**HELVETIA  
PATRIA**



# Die Prämienverteilung nach Ländern

**Bruttoprämien der Gruppe: CHF 5 393 Mio.**



# Erfolgreiche Geschäftseinheiten

- **Deutschland:** Gutes Schadenjahr, leichtes Prämienwachstum in allen Branchen, Produktinnovationen, Anstrengungen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit und -bindung
- **Österreich:** Turnaround auf Kurs, hohe Wachstumsraten im Sach- und Mfz-Geschäft, Kostensenkungen, Effizienzgewinne dank neuem IT-System
- **Italien:** Besserer Portfolio-Mix dank rückläufigem Mfz-Geschäft, vorsichtige Zeichnungspolitik, gute Combined Ratio, starke Nachfrage nach traditionellen Lebenprodukten
- **Spanien:** Fusion verläuft planmässig: 1 Management/1 Produktpalette/1 Brand, zufriedenstellendes Prämienvolumen, tiefere Schadenbelastung
- **Frankreich:** Hoher Marktanteil, Kooperation mit Azur Transport, rückläufiges Prämienvolumen infolge bewusst restriktiver Risikoselektion, bessere Combined Ratio
- **Aktive Rückversicherung:** Hohes Prämienwachstum, Synergien zwischen aktiver und passiver Rückversicherung



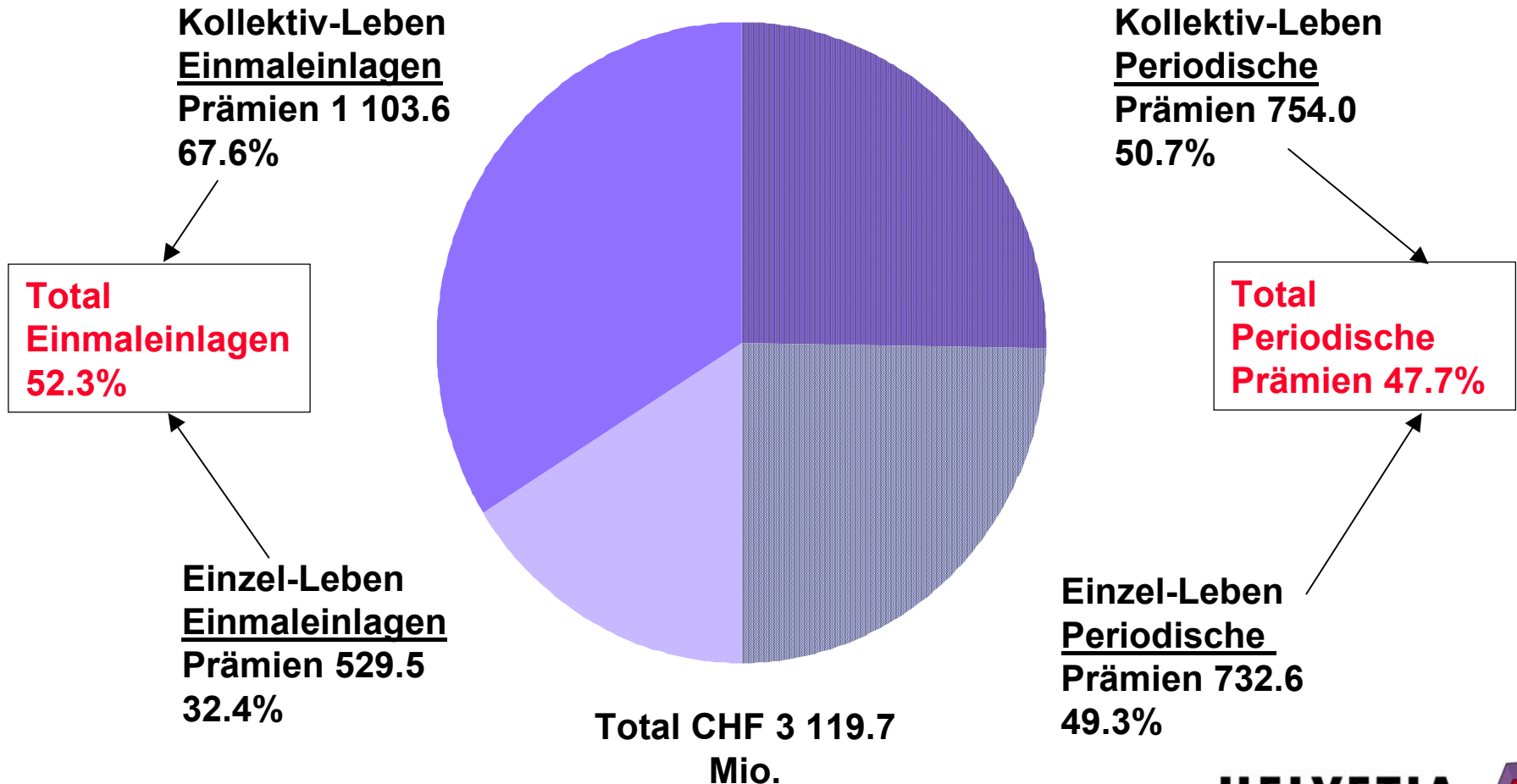
# **Die versicherungstechnischen Spartenrechnungen**

Roland Geissmann, CFO

# **Wieder positives versicherungstechnisches Ergebnis im Lebengeschäft**

# Der Prämiensplitt im Lebengeschäft

In Mio. CHF



# Wieder positives versicherungstechnisches Ergebnis im Lebengeschäft

In Mio. CHF	2002	2003	Veränd.
Prämieneinnahmen für eigene Rechnung (gebucht)	3 049.2	3 085.1	+ 1.2%
Aufwendungen für Versicherungsfälle	- 1 814.8	- 2 389.4	+ 31.7%
Veränderung Deckungskapital	- 1 529.2	- 1 055.5	- 31.0%
Veränderung übrige technische Rückstellungen	25.5	- 13.6	-
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	- 330.5	- 305.9	- 7.4%
Kostensatz in % gebuchte Prämien	10.8%	9.9%	
Aufwendungen für Überschussbeteiligung	- 9.9	- 103.4	+944.4%
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	- 87.2	29.6	133.9%
Technische Rückstellungen netto	18 836	20 120	+ 6.8%

# **Hervorragendes Nicht- Lebengeschäft**



# Erneut deutlich besseres Resultat im Nicht-Lebengeschäft

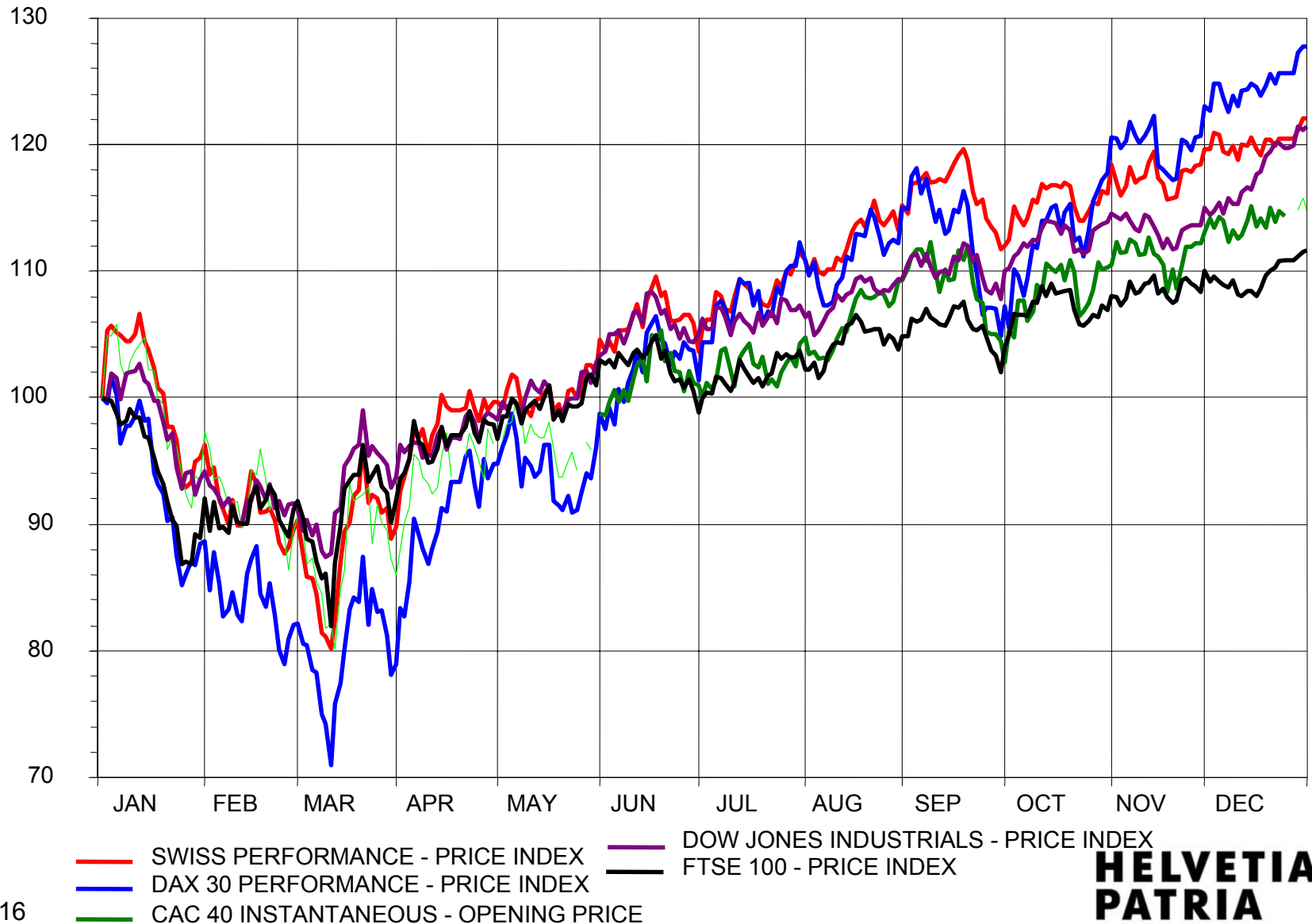
In Mio. CHF	2002	2003	Veränd.
Prämieneinnahmen für eigene Rechnung (gebucht)	1 821.8	1 985.1	+ 9.0%
Aufwendungen für Versicherungsfälle	- 1 291.6	- 1 309.0	+ 1.3%
Veränderung Schwankungsrückstellung	55.0	- 17.4	-
Schadensatz (inkl. Veränderung der Schwankungsrückstellung) in % verdiente Prämien	68.3%	67.4%	-
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	- 576.1	- 615.2	+ 6.8%
Kostensatz in % gebuchte Prämien	31.6%	31.0%	-
Combined Ratio (Summe Schadensatz in % verdiente Prämien und Kostensatz in % gebuchte Prämien)	99.9%	98.4%	-
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	95.8	132.1	+ 37.9%
Technische Rückstellungen netto	2 979.2	3 240.7	+ 8.8%
in % der verdienten Prämien	164.6%	164.7%	-

inkl. indirektem Geschäft

# **Die nicht-versicherungs- technische Rechnung**



# Entwicklung ausgewählter Börsenindices 2003





# Das Anlageergebnis im Einzelnen

In Mio. CHF

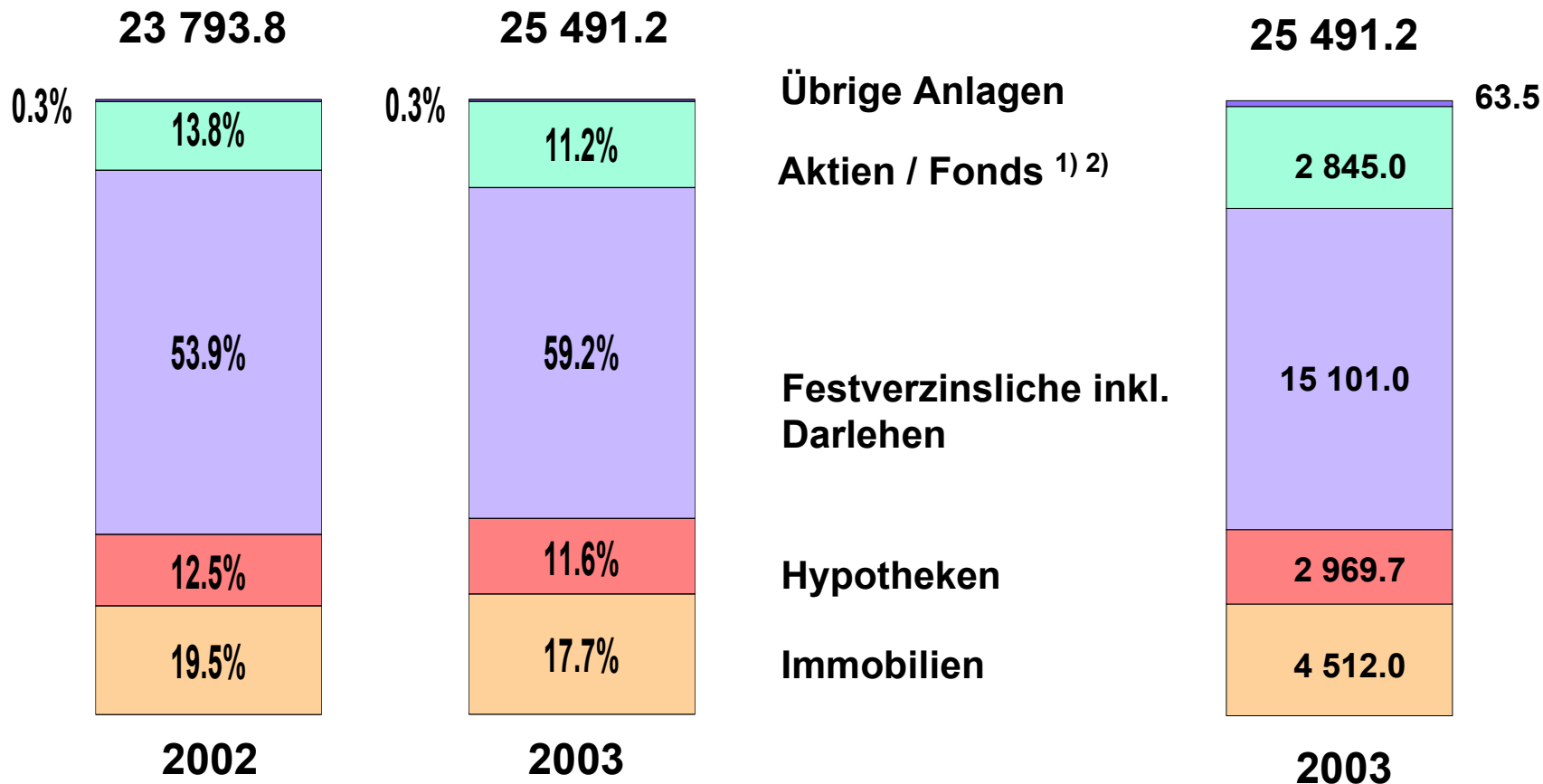
	2002	2003	Veränd.
<b>1. Laufende Erträge</b>	<b>914</b>	<b>933</b>	<b>+ 2.1%</b>
<b>2. Realisierte Gewinne/Verluste</b>	<b>- 46</b>	<b>168</b>	<b>-</b>
- auf index- und anteilgebundene Lebensversicherungsverträge entfallend	-	-	-
<b>3. Erfolgswirksame Ab-/Zuschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>- 898</b>	<b>- 69</b>	<b>- 92.3%</b>
- auf index- und anteilgebundene Lebensversicherungen entfallend	- 37	51	-
<b>Total zu Punkt 3 *)</b>	<b>(- 935)</b>	<b>(- 18)</b>	<b>- 98.1%</b>
<b>(Saldo aus Ziffer 2 und 3)</b>	<b>(- 981)</b>	<b>(150)</b>	<b>-</b>
<b>4. Total Anlageerfolg</b>			
- mit index- und anteilgebundenen Lebensversicherungen	- 67	1 083	-
- ohne index- und anteilgebundene Lebensversicherungen	- 30	1 032	-

\*) Abschreibungen nach FER 14 alt, d.h. alles zulasten der Erfolgsrechnung  
(keine aufgeschobenen Abschreibungen)



# Entwicklung der Anlagestruktur

In Mio. CHF



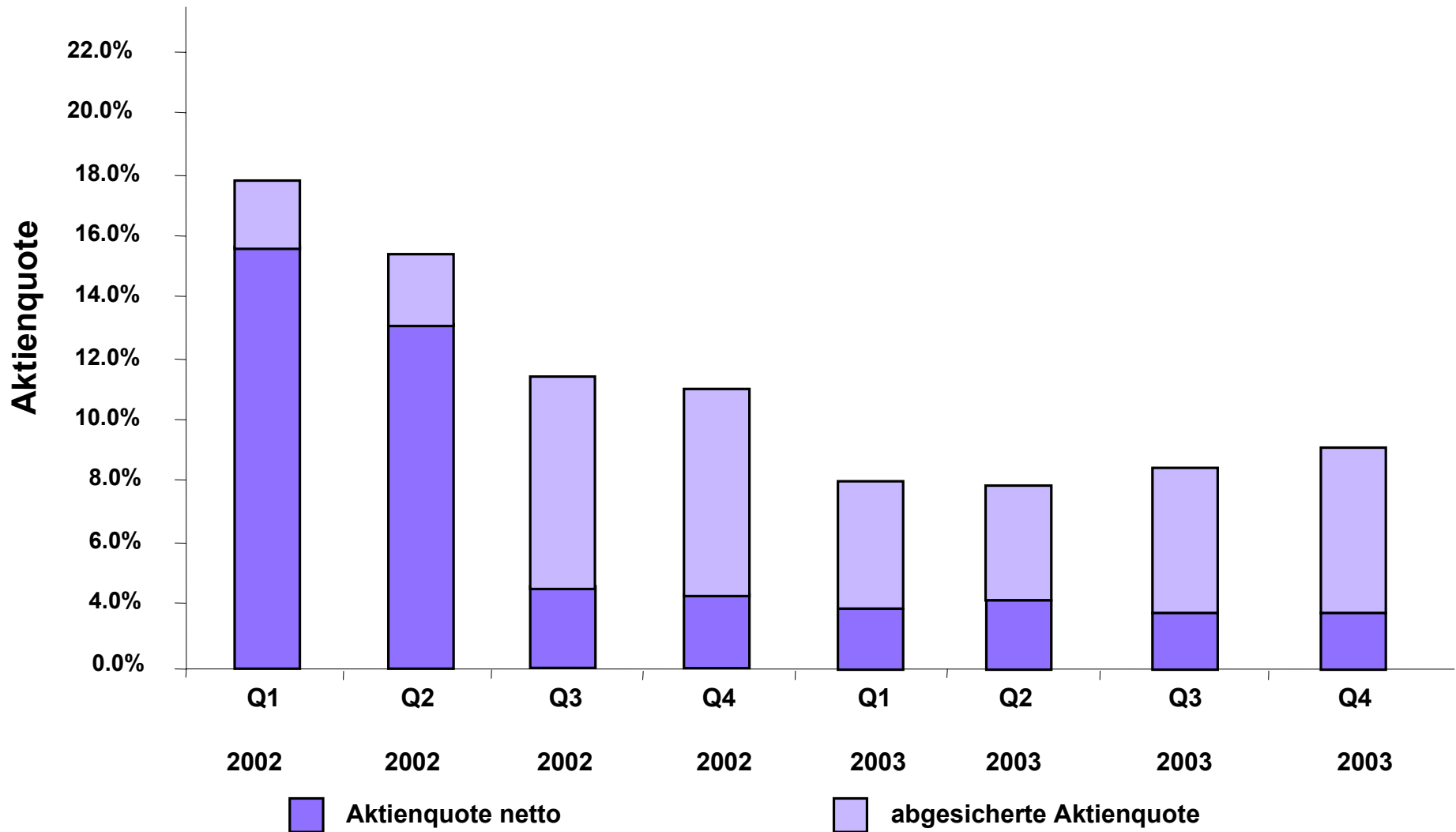
1) Aktien/Aktienfonds: CHF 2 364.6 Mio.  
 Gem. u. Obl.fonds: CHF 356.8 Mio.  
 Derivate und Optionen: CHF 123.6 Mio.

2) Anteil Alternative Anlagen: 15.6% bzw.  
 CHF 443.8 Mio. (Private Equity und Hedge Funds)

**HELVETIA  
PATRIA**



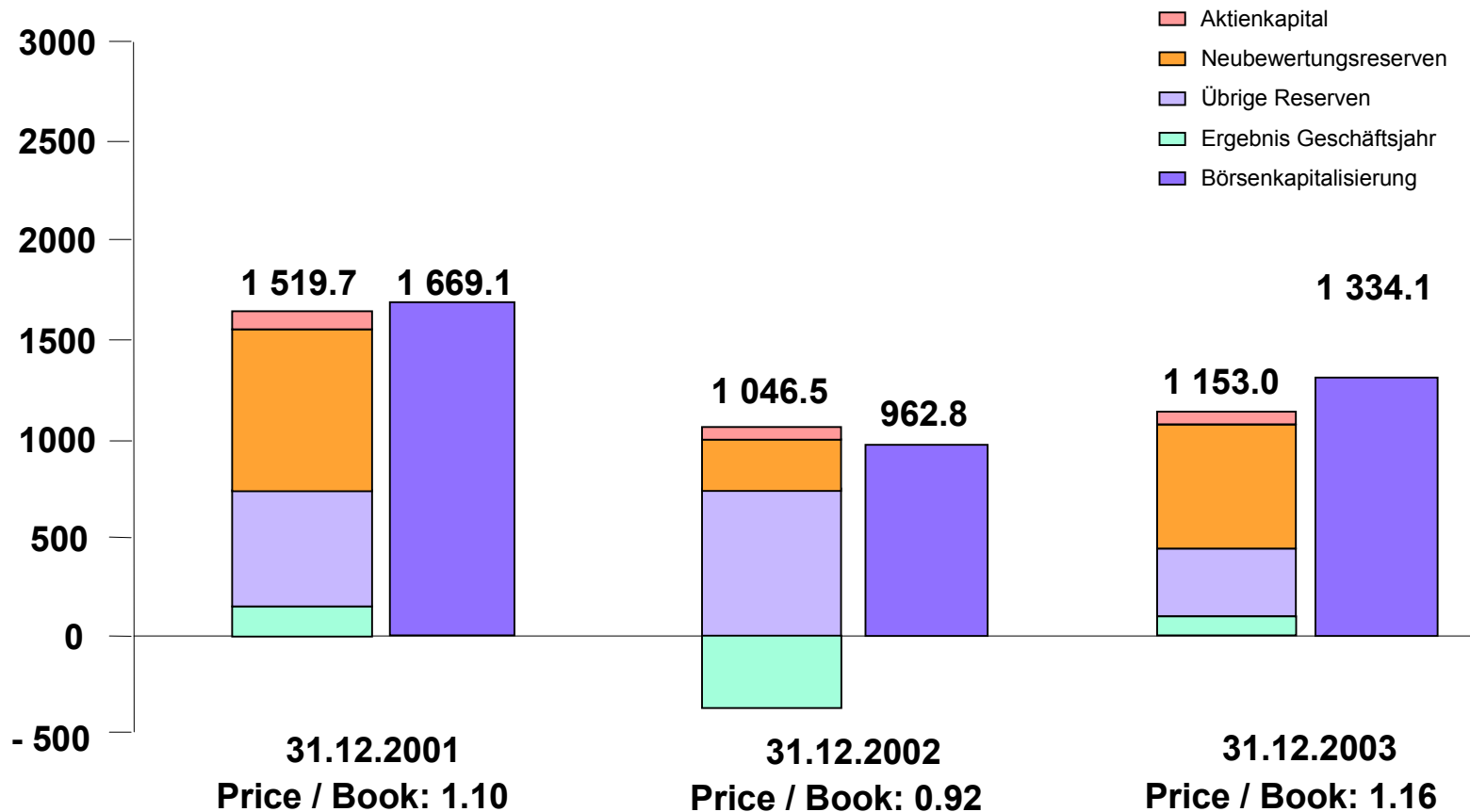
# Absicherungsmassnahmen und Aktienquote



# Solvenz und Eigenkapital

# Entwicklung des Eigenkapitals/ Vergleich Börsenkapitalisierung

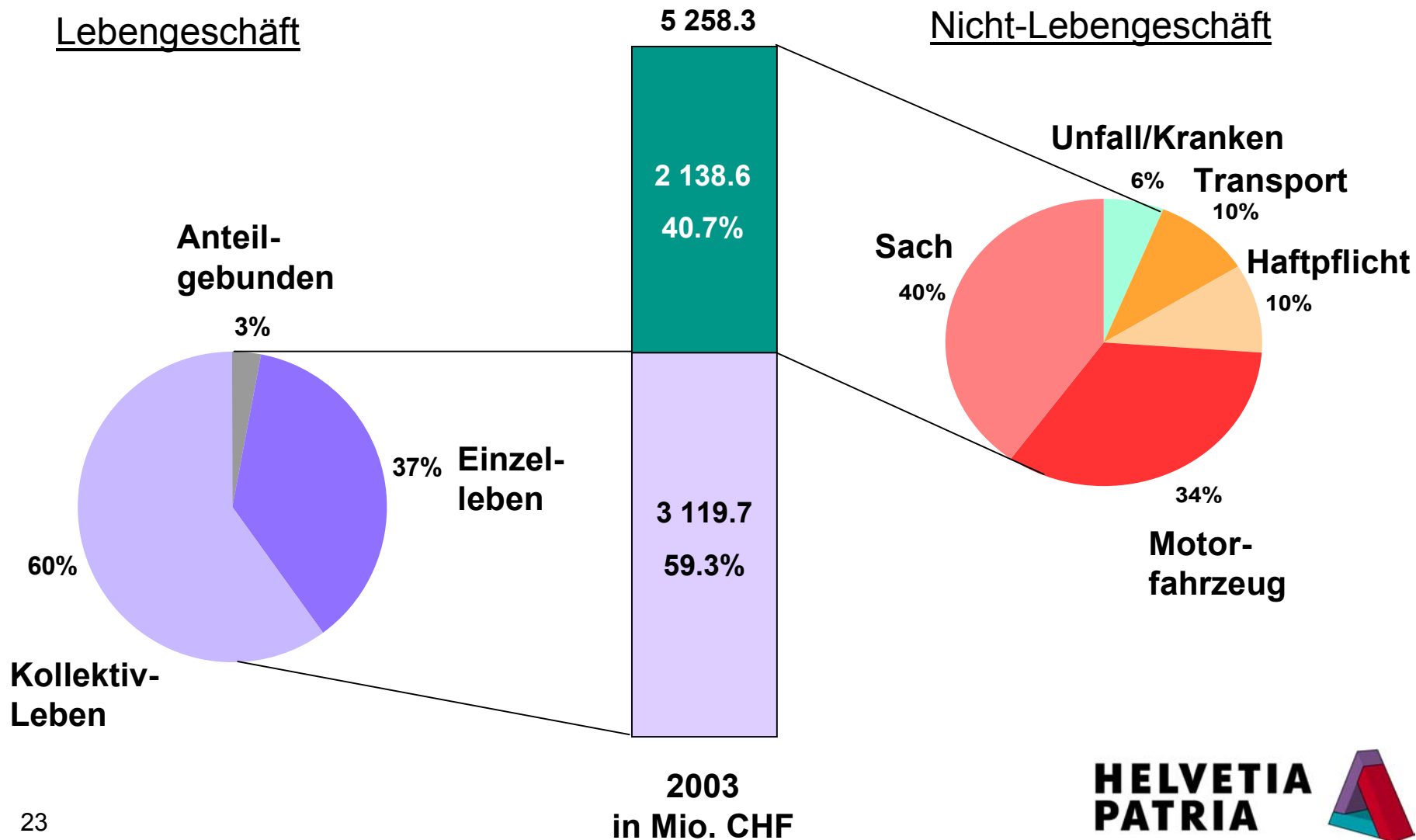
In Mio. CHF



# Konsolidiertes Gesamtergebnis



# Das Prämienvolumen im direkten Geschäft nach Branchen



# Entwicklung des Gruppenergebnisses

In CHF 1'000	2002	2003	Veränd.
Rechnung Nicht-Lebengeschäft	95 827	132 079	37.8%
Rechnung Lebengeschäft	- 87 168	29 562	133.9%
nichttechnische Rechnung	- 343 135	76 410	122.3%
Subtotal 1	- 334 476	238 051	171.2%
./. Impairment Goodwill (Vorjahr lineare Abschreibung)	- 16 158	- 90 779	461.8%
./. Steuern	- 11 277	- 54 756	385.6%
./. Anteil Minderheiten	- 91	- 120	31.9%
Ergebnis nach Abschreibung Goodwill, Steuern und Minderheiten	- 362 002	92 396	125.5%
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	- 60.3	15.4	125.5%



# **Das Schweizer Geschäft**

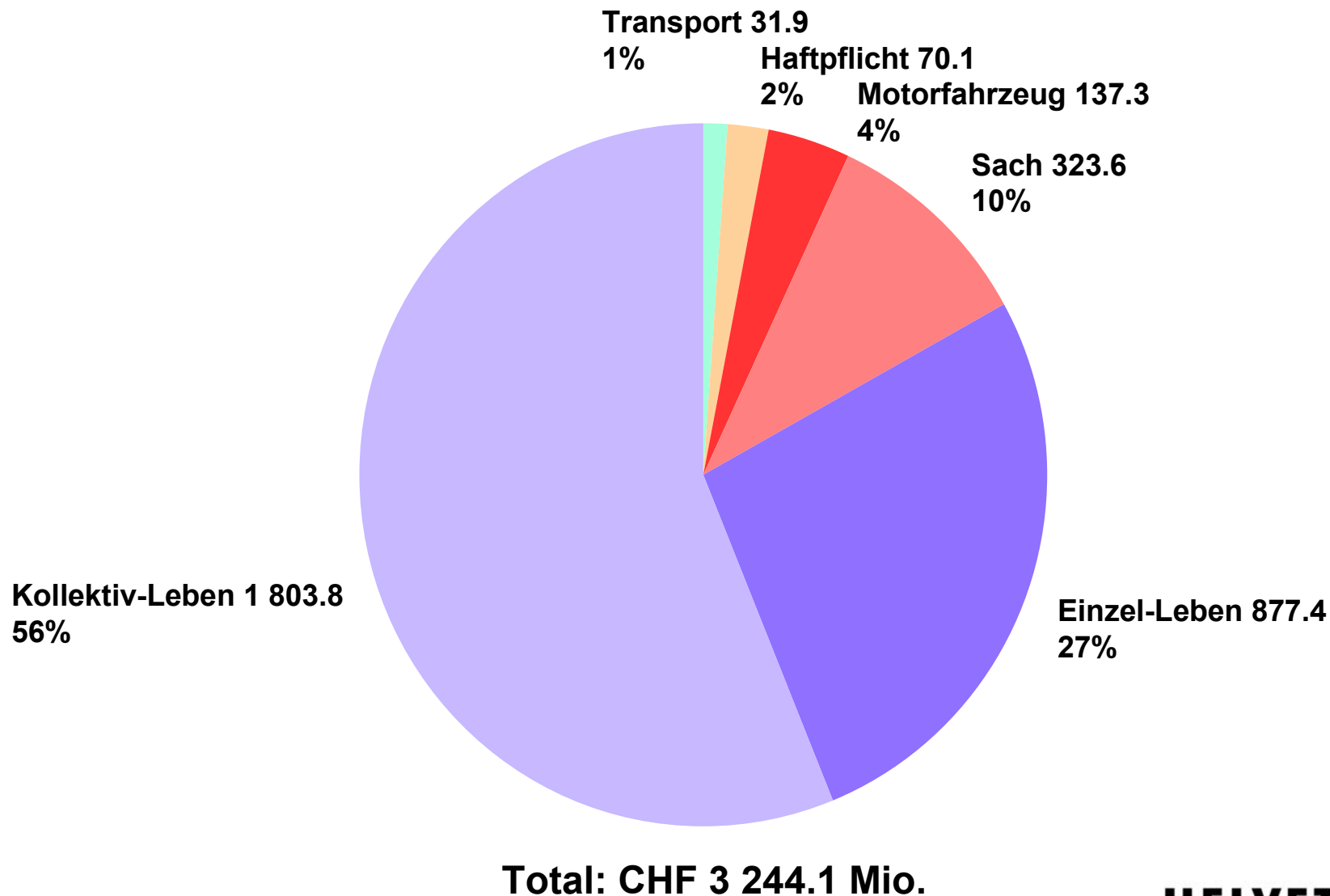
**Philipp Gmür, CEO Schweiz**

# Schweiz: 2003 im Überblick

In Mio. CHF	2002	2003	Veränd.
Prämien Leben	2 630.1	2 681.2	1.9%
Prämien Nicht-Leben	540.8	562.9	4.1%
Total Prämien Schweiz	3 170.9	3 244.1	2.3%

- Wachstum: in Leben gezielt gebremst, in Nichtleben über den Erwartungen
- Ertragreiches Nichtlebensgeschäft
- Weiterhin strukturelle Probleme im BVG-Geschäft

# Schweiz: Bruttoprämien nach Branchen



# Schweiz: Prämien im Lebensgeschäft

In Mio. CHF

	2002	2003	Veränd.
<b>Gesamtprämien Leben Direkt</b>	<b>2 630.1</b>	<b>2 681.2</b>	<b>1.9%</b>
<b>Periodische Prämien Einzel</b>	<b>410.1</b>	<b>416.9</b>	<b>1.7%</b>
<b>Einmaleinlagen Einzel</b>	<b>457.1</b>	<b>460.5</b>	<b>0.7%</b>
<b>Total Einzel-Leben</b>	<b>867.2</b>	<b>877.4</b>	<b>1.2%</b>
<b>Periodische Prämien Kollektiv</b>	<b>660.0</b>	<b>724.1</b>	<b>9.7%</b>
<b>Einmaleinlagen Kollektiv</b>	<b>1 102.9</b>	<b>1 079.7</b>	<b>- 2.1%</b>
<b>Total Kollektiv-Leben</b>	<b>1 762.9</b>	<b>1 803.8</b>	<b>2.3%</b>

# Schweiz: Prämien im Nicht-Lebengeschäft

In Mio. CHF

	2002	2003	Veränd.
<b>Gesamtprämien Nicht-Leben</b>	<b>540.8</b>	<b>562.9</b>	<b>4.1%</b>
<b>Sach</b>	<b>315.7</b>	<b>323.6</b>	<b>2.5%</b>
<b>Transport</b>	<b>25.8</b>	<b>31.9</b>	<b>23.4%</b>
<b>Motorfahrzeuge</b>	<b>135.2</b>	<b>137.3</b>	<b>1.5%</b>
<b>Haftpflicht</b>	<b>64.1</b>	<b>70.1</b>	<b>9.4%</b>

# Schweiz: Kennzahlen Nicht-Lebengeschäft

	2002	2003
<b>Prämien brutto (Mio. CHF)</b>	<b>540.8</b>	<b>562.9</b>
<b>Schadensatz brutto (%)</b>	<b>63.8</b>	<b>61.3</b>
<b>Kostensatz brutto (%)</b>	<b>30.0</b>	<b>28.3</b>
<b>Combined Ratio brutto (%)</b>	<b>93.8</b>	<b>89.6</b>
<b>Combined Ratio netto (%)</b>	<b>99.9</b>	<b>97.7</b>

# BVG-Geschäft: Erste Fortschritte

- Senkung Mindestzins von 4 % auf 3.25 %
- Weitere Kostensenkungen in Vertrieb und Verwaltung
- Reduktion der Überschüsse
- Erwerbsunfähigkeitsresultat weiter negativ, aber stabilisiert durch Prämienenerhöhungen

# BVG-Geschäft: Strukturprobleme und Regulierungsdichte

- **Fehlende Mindestzinsformel**
- **Rentenumwandlungssatz zu hoch**
- **1. BVG-Revision: Transparenzvorschriften**
- **Mindest-Ausschüttungsquote ('Legal quote')**



# BVG-Geschäft: Reaktion Helvetia Patria

- **Selektive Zeichnungspolitik**
- **Anpassung von Invaliditäts- und Kostenprämien per 1.1.2004**
- **Senkung des Renten-Umwandlungssatzes im Überobligatorium auf 5.84% für Männer (65) bzw. 5.45% für Frauen (62)**
- **Weitere interne Prozessoptimierungen**









# Ausblick für das Schweizer Geschäft

- **Kollektivleben: Umsetzung 1. BVG-Revision**
- **Einzelleben: Gedämpftes Wachstum**
- **Nichtleben: Konzentration auf ertragreiche Sparten**
- **TerzAvita**
- **Fortführen der Qualitäts- und Serviceoffensive**

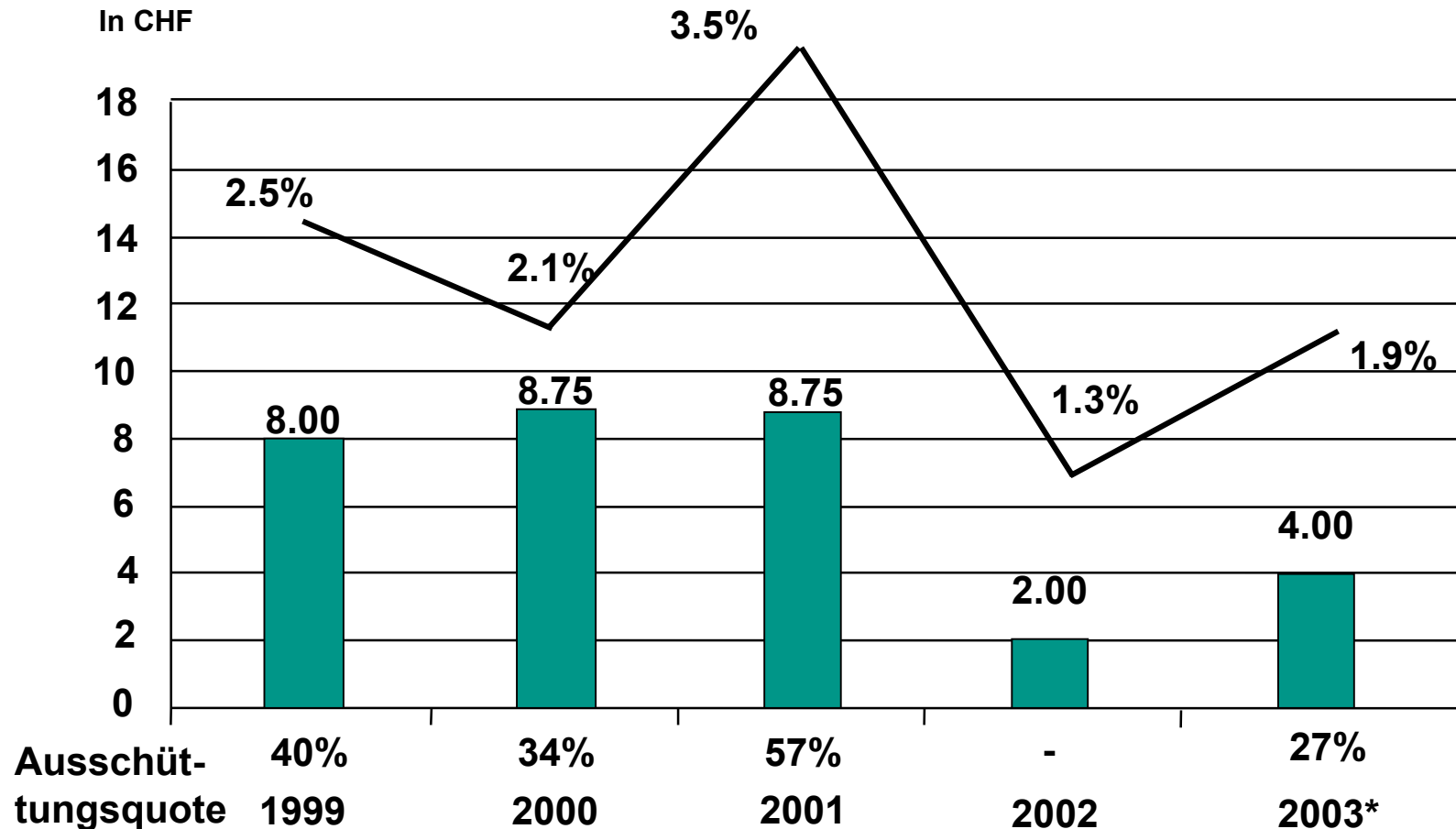
# **Zusammenfassung und Ausblick**

**Erich Walser, CEO**

# Gesamtbeurteilung

- Gewinnwachstum/RoE 
- Technisches Ergebnis Nicht-Leben 
- Combined Ratio (Kosten-/Schadenmgt.) 
- Anlageergebnis 
- Verbesserung der Profitabilität im BVG 
- Solvabilität Einzelgesellschaften 
- Risikofähigkeit 
- Rahmenbedingungen Kollektivgeschäft 

# Nachhaltige Dividendenpolitik



■ Dividende pro Aktie

— Dividendenrendite zu Jahresendkurs

\* Antrag an die Generalversammlung

# **Ziele für das Geschäftsjahr 2004**

- **Umsetzung der Strategie 04-06: Rentabilität vor Wachstum!**
- **Combined Ratio unter 100 Prozent**
- **Positive Resultate in allen Ländermärkten**
- **Positives Ergebnis im Kollektivgeschäft Schweiz**
- **Fortsetzung der Kostendisziplin**
- **Erhöhung der Risikofähigkeit der Gruppe**

# Aktueller Geschäftsverlauf und Ausblick (Feb. 04)

## ■ Prämienwachstum (Direktgeschäft aggregiert)

**Total:** + 1.1 % (OW -1.4%)  
**Leben:** - 6.8 % (OW -7.4%)  
**Nicht-Leben:** + 13.0 % (OW +7.7%)

## ■ Schadenverlauf

**Keine Besonderheiten**

## ■ Kostenentwicklung

**Im Budget**

## ■ Finanzergebnis

**Laufende Erträge knapp im Budget  
Zunahme der Bewertungsmarge  
Fortsetzung der vorsichtigen Politik**

## ■ Ausblick 2004

**Die gesetzten Ziele sollten aus heutiger Sicht erreicht werden können**

# Fazit: Die Helvetia Patria ist in einem attraktiven Markt gut positioniert

## Unsere Chancen

- Zunehmende Nachfrage in Europa nach Allfinanz- und Vorsorgelösungen

## Unsere Stärken

- Hohe Kompetenz im Risikoschutz
- Starke Ländereinheiten und Marken
- Starke Basis, um in Europa zu wachsen
- Kundenzugang durch Mehrvertriebskanäle

## Herausforderungen

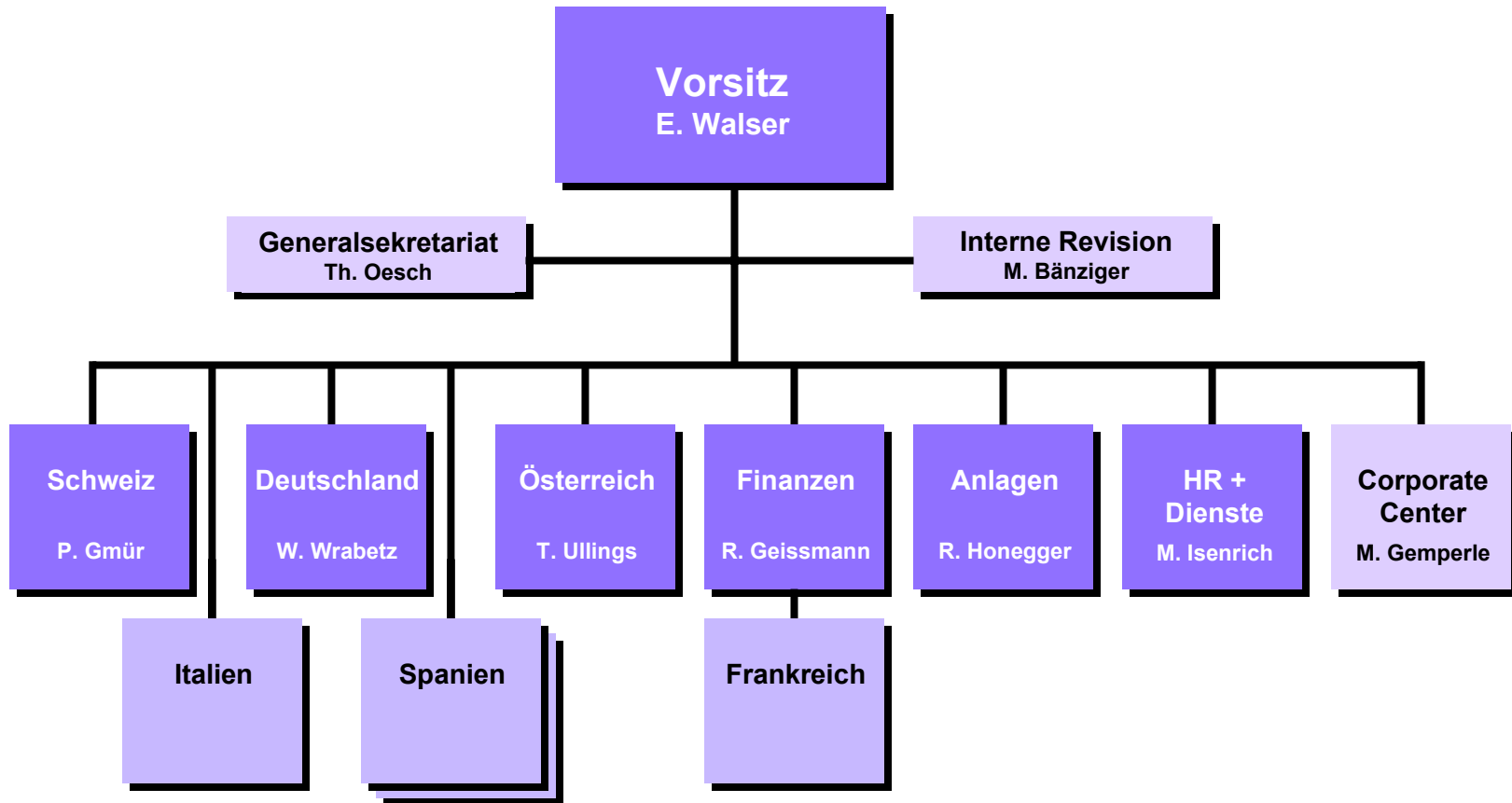
- Stärkung der Risikofähigkeit und Konzentration auf das profitable Geschäft






**Fragen  
Sie uns.**

# Anhang

# Die Geschäftsleitung auf einen Blick



-  Mitglieder der Geschäftsleitung Gruppe
-  Wachstums- bzw. Nischenmarkt
-  Supportfunktionen

# Meilensteine unserer Geschichte

- 1858 Gründung der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
- 1861 Gründung der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
- 1862 Gründung von Niederlassungen in Deutschland
- 1878 Gründung der Genossenschaft «Patria, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft» in Basel
- 1920-1962 Gründung von Niederlassungen und Tochtergesellschaften der Helvetia in Frankreich, Italien, Österreich, Griechenland (verkauft 1997), Holland (verkauft 1995) und Kanada (verkauft 1999)
- 1974 Fusion der Helvetia Feuer und der Helvetia Allgemeinen, St.Gallen
- 1986-1988 Weitere Tochtergesellschaften der Helvetia in Spanien, Italien und Deutschland
- 1992 Beginn der Partnerschaft zwischen Helvetia und Patria
- 1996 Gründung der Helvetia Patria Holding, St.Gallen
- 1998 Akquisition der La Vasco Navarra (Spanien)  
Erwerb des Portefeuilles der NCD (Italien)
- 1999 Zusammenschluss der beiden Gesellschaften La Vasco Navarra und Cervantes Helvetia zur Helvetia CVN, Madrid/Pamplona
- 2000 Erwerb des südspanischen Versicherers Previsión Española, Sevilla
- 2001 Erwerb der Norwich Union Vita, Mailand; Umbenennung in Helvetia Life
- 2002 Erwerb des Transportversicherungsgeschäfts der britischen Royal & Sun Alliance in Frankreich
- 2003 Fusion der beiden Gesellschaften Previsión Española und Helvetia CVN

# Kontakt

## Adresse:

**Helvetia Patria Gruppe  
Hauptsitz  
Dufourstrasse 40  
CH-9001 St.Gallen  
Schweiz**

## Investor Relations Office:

**Daniel Schläpfer,  
Leiter Unternehmenskommunikation**

**Telefon: +41 71 493 54 48**

**Telefax: +41 71 493 55 89**

**E-Mail: [daniel.schlaepfer@helvetiapatria.ch](mailto:daniel.schlaepfer@helvetiapatria.ch)**

**Internet: [www.helvetiapatria.com](http://www.helvetiapatria.com)**